

VORTRAGSREIHE „NOBELPREISTRÄGER ZU GAST AN DER TU DRESDEN“ / LECTURE SERIES „NOBEL
LAUREATES AT TU DRESDEN“**„Katalysator-Mann“ Gerhard Ertl zu Gast an der TU Dresden / „Catalysis-man“ Gerhard Ertl at TU Dresden**

Gerhard Ertl
Bild: Wolfram Däumel

Für seine Grundlagenforschung zur Untersuchung chemischer Prozesse auf festen Oberflächen wurde Gerhard Ertl 2007 mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet. In einem öffentlichen Vortrag **am 6. Juli um 19 Uhr** im Audimax der TU Dresden wird Professor Ertl berichten, wie seine Forschung die Entwicklung der chemischen Industrie und Technologie maßgeblich beeinflusste.

Über Jahrzehnte hinweg untersuchte der mittlerweile emeritierte Direktor des Berliner Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft katalytische Prozesse an festen Oberflächen – ein Gebiet, das bis Mitte des 20. Jahrhunderts nur wenig erforscht war. Mit neuen Untersuchungsmethoden, großer Genauigkeit, aber auch dem Mut zum Experimentieren ist es ihm gelungen, die Katalysatorforschung allmählich von einer „schwarzen Kunst in eine exakte Wissenschaft“ zu überführen. Professor Ertl ist der Begründer der modernen Oberflächenchemie. Er lieferte das Know-how für die Entwicklung und Verbesserung zahlreicher Technologien, unter anderem in der

Halbleiterindustrie, bei der Herstellung von Kunstdünger oder Abgaskatalysatoren.

Weitere Informationen zum Vortrag *Katalyse an Oberflächen: Motor chemischer Umwandlungen* von Gerhard Ertl und kostenlose Anmeldung unter <https://tu-dresden.de/mn/nobel>

Wichtig für alle Fußballfans: Der Vortrag endet 20.30 Uhr pünktlich vor Spielbeginn!

Gerhard Ertl was awarded the Nobel Prize in Chemistry 2007 for his fundamental research of chemical processes on solid surfaces. In a public lecture in the Audimax at TU Dresden on July 6th, 7 p.m., professor Ertl will speak about the impact of his research on the chemical industry and technology.

For decades, the Emeritus director of the Fritz Haber Institute of the Max Planck Society in Berlin has been analysing catalytic processes on solid surfaces – a field that had been little studied until the mid 20th century. With new methods, high precision and a sense for innovation and experimentation, professor Ertl succeeded in transferring catalysis research from “black magic into exact laws of science.” Professor Ertl is the founder of modern surface chemistry. He created the know-how for the development and improvement of numerous technologies, for example in the semiconductor industry, in the production of chemical fertilizers or in catalytic converters. More information about the talk “Katalyse an Oberflächen: Motor chemischer Umwandlungen” of Gerhard Ertl and free registration at: <https://tu-dresden.de/mn/nobel>

For all football fans: The talk ends at 8.30 p.m. – Just in time to watch the semi-final.

VERANSTALTUNGEN / EVENTS

Infoveranstaltung: Stipendien für CERN / Information event: Scholarships for CERN

Bild: Biermann-Jung

Sind Sie an einer Forschungsarbeit am CERN, dem Europäischen Labor für Teilchenphysik interessiert? Haben Sie Interesse an einem Forschungssemester in einem internationalen und inspirierenden Umfeld? Das Wolfgang-Gentner-Programm bietet Ihnen die Möglichkeit zu solch einer einmaligen Karrierechance. Die Graduiertenakademie der TU Dresden, das Institut für Kern- und Teilchenphysik der FR Physik und das CERN laden Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung über Stipendien, Forschungssemester und Abschlussarbeiten am CERN ein.

Das CERN ist nicht nur eines der größten und renommiertesten Zentren für physikalische Grundlagenforschung, sondern am CERN entwickeln und bauen Ingenieure weltweit auch einzigartige Messgeräte und Werkzeuge und arbeiten an den neuesten Technologien aus verschiedensten Bereichen. Das BMBF vergibt im Rahmen des Wolfgang-Gentner-Programms Stipendien für am CERN durchgeführte Doktorarbeiten in allen technischen und angewandten Themenbereichen der Ingenieurwissenschaften, der Informationstechnologie und der angewandten Mathematik. Im Anschluss an die

Infoveranstaltung (Zeit und Ort siehe unten) besteht die Möglichkeit, bei Bier und Brezeln gemeinsam zu diskutieren und auf Fragen einzugehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Are you interested in writing your research paper at the CERN, the European laboratory for particle physics? Or in conducting a research semester in an international and inspiring surrounding? The Wolfgang-Gentner Programme affords you the chance at a once in a lifetime career opportunity. The Graduate Academy and Institute of Nuclear and Particle Physics of TU Dresden jointly with the CERN are delighted to welcome you to an information event on scholarships, research semesters and thesis possibilities at the CERN. Not only is it one of the largest and most renowned centers for fundamental research in physics, it is home to the development and construction of unique measuring devices and tools. Engineers also work on the newest technologies in different fields. The Federal Ministry of Education and Research in accordance with the Wolfgang-Gentner Programme awards scholarships for a doctoral thesis in all technical and applied fields of engineering sciences, information technology and applied mathematics. After the information event, there will be time for questions and discussions in an informal setting with beer and pretzels. No registration necessary.

<https://wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch/wolfgang-gentner-stipendien/de/contacts.php>

Informationsveranstaltung „Doktorandenprogramme am CERN“

Wann? **Mittwoch, 13. Juli 2016, 17:00 Uhr**

Wo? **Festsaal des Rektorats, Mommsenstr. 11**

Unterstützung für Veranstaltung “Greenlight for Girls“ gesucht! / Volunteers for “Greenlight for Girls“ wanted



Bild: Amac Garbe

Am 10. September 2016 findet in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Büro MN das *signature event* “Greenlight for Girls Day“ der internationalen Organisation *Greenlight for Girls* (g4g) in Dresden statt. Diese Veranstaltung soll bei jungen Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren in verschiedenen Mitmachworkshops die Begeisterung und das Interesse an den MINT-Fächern - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technologie - wecken.

Für dieses Event sucht g4g noch motivierte Helfer und Helferinnen! Wollen Sie vielleicht selbst einen Workshop für die Mädchen ausrichten? Oder würden Sie die Veranstaltung vor Ort gern unterstützen? Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Caterin Salas Redondo (caterin.salas@iapp.de).

Greenlight for Girls möchte Mädchen auf der ganzen Welt dazu inspirieren, sich für eine Karriere im MINT-Bereich zu entscheiden. In verschiedenen Veranstaltungsformaten wirbt die Organisation weltweit dafür, dass Wissenschaft auch Spaß bedeuten kann. Mehr Informationen zu g4g:

<http://greenlightforgirls.org>

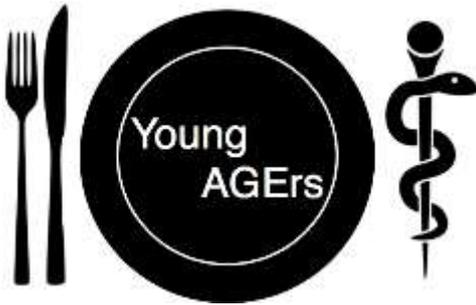
On 10 September 2016, Greenlight for girls (g4g) in cooperation with the International Office School of Science is having its signature event "g4g Day" in Dresden. At this one-day event young girls aged between 11 and 15 will be shown in hands-on workshops in mathematics, science, engineering & technology that these subjects can be fun.

Greenlight for girls is looking for volunteers to join the initiative: whether you are male or female, what matters is your motivation. Either you want to carry out a workshop, get involved in one of the already planned hands on activities, or support as staff member, please write a short e-mail to Ms Caterin Salas Redondo (caterin.salas@iapp.de).

Greenlight for girls aims to encourage young girls across the world to take up careers in science, technology, engineering and math, by emphasising the link between science and fun. More information about greenlight for girls:

<http://greenlightforgirls.org>

„Young AGers Symposium“ in der FR Chemie und Lebensmittelchemie / “Young AGers Symposium” – in the Department of Chemistry and Food Chemistry



Vom 21. bis 22. Juli findet in der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie das *Young AGers Symposium* zum Thema Maillard-Reaktion in Lebensmitteln und im Körper statt. Die „Maillard-Reaktion“ bezeichnet die chemische Reaktion zwischen Aminogruppen mit reduzierenden Zuckern. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei Bräunungsprozessen von Lebensmitteln (z.B. beim Braten von Fleisch). Andererseits, stehen die Reaktionsprodukte aber auch in Verdacht, dem Körper zu schaden. Sogenannte Advanced Glycation Endproducts (AGEs), Produkte der fortgeschrittenen Maillard-Reaktion, sind nachgewiesenermaßen an bestimmten Alterungsprozessen im Körper beteiligt. Das Symposium ist ein Veranstaltung von Nachwuchs-

wissenschaftlern für Nachwuchswissenschaftler unter der Organisation von Dr. Julia Degen (Post-Doc), Thomas Hofmann (1. Promotionsjahr) und Jana Rückriemen (4. Promotionsjahr). Die ca. 25 nationalen und internationalen Teilnehmer mit dem Forschungsschwerpunkt Maillard-Reaktion sollen bei diesem einmaligen, interdisziplinären Veranstaltungsformat die Möglichkeit bekommen, aktiv die eigenen Forschungsprojekte vorzustellen, Ansätze auszutauschen und zu diskutieren sowie neue Netzwerke zu knüpfen.

From July 21st to July 22nd the Young AGers Symposium on the topic of the Maillard reaction in foods and the human body will take place in the Department of Chemistry and Food Chemistry. The Maillard reaction is a chemical reaction between amino groups and reducing sugars. It plays a significant role in the browning process in food (e.g. when frying meat). On the other hand, Maillard reaction products are suspected to be harmful to the body. Advanced Glycation Endproducts (AGEs), products of the advanced Maillard reaction, are proven to be instrumental in certain aging processes. The symposium is an event organized by young scientists, namely Dr. Julia Degen, Thomas Hofmann and Jana Rückriemen for young scientists. Approximately 25 national and international participants with research focus on the Maillard reaction will have the opportunity to present their research projects, debate their approaches and network at this unique, interdisciplinary event.

Teilnehmer für Entspannungstraining gesucht! / Participants for relaxation training wanted!

GESTRESST? ANGESpanNT? Stress und Anspannung können Warnzeichen sein und das Risiko für körperliche und psychische Erkrankungen erhöhen. In einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierten Studie untersucht ein Team von Wissenschaftlern der FR Psychologie daher die Wirksamkeit eines gezielten Entspannungstrainings als Präventionsmaßnahme. Testen Sie schnell und einfach online, ob Sie vermehrt gestresst sind und für eine Teilnahme infrage kommen: www.easy-studie.de.

Die Teilnahme (Studie inkl. Training) ist kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Dr. Eva Asselmann, Professur für Behaviorale Epidemiologie, TU Dresden, Tel.: +49 351 463 31948, E-Mail: info@easy-studie.de

FEELING STRESSED OR TENSE? *Stress and tension can be warning signs and increase the risk of physical and mental disorders. In this German Research Foundation (DFG) funded study, a team of scientists of the Department of Psychology are examining the effectiveness of a specific relaxation training as a preventive measure. You can test online if your level of stress is increased and if you are eligible for participation: www.easy-studie.de.*

Participation (including training) is free. If you have any questions please feel free to contact Dr. Eva Asselmann, Chair of Behavioral Epidemiology, TU Dresden, Tel.: +49 351 463 31948, E-Mail: info@easy-studie.de

LEHRMETHODE DES MONATS / TEACHING METHOD OF THE MONTH

Das E-Learning-Team der TU Dresden stellt sich vor/ The E-Learning Team of the TU Dresden introduces itself

Sie möchten Ihre Lehrmaterialien oder Einschreibungen online zur Verfügung stellen? Sie wollen das Studium durch digitale Lernmethoden und -formate wie Tests, Vorlesungsaufzeichnungen oder Umfragen unterstützen? Für Ihre Lehre suchen Sie geeignete digitale Werkzeuge?

Für diese und weitere Fragen rund um das Thema E-Learning können sich Lehrende der TU Dresden bereits seit über zehn Jahren kostenfrei an das E-Learning-Team des Medienzentrums wenden. Hier erhalten Sie Beratung und Unterstützung zu den zentralen sächsischen E-Learning-Tools. Einen Einstieg bieten dazu die regelmäßig angebotenen Schulungen. In Einzelsprechstunden gehen wir auf Ihre individuellen Fragen und Bedarfe ein.



Ansprechpartner:
Sylvia Frin und Thomas Meschzan
E-Mail: elearning@tu-dresden.de
Telefon: 0351 463-34942
Web: <https://tu-dresden.de/elearning>
Blog: elarning-tu-dresden.blogspot.de

Über die Lernplattform OPAL können Sie Ihren Studierenden verschiedene digitale Bausteine und Szenarien anbieten. Dies reicht von der Bereitstellung von Materialien (Skripte, Lehrvideos, Aufgaben, etc.) über Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten (Arbeitsgruppen, Foren, Wiki etc.) bis hin zur Organisation von Veranstaltungen (Einschreibungen, Mitteilungen, Kontaktformulare, etc.). Auch komplexe Lehrszenarien (z.B. Selbstlernmodule, MOOCs, etc.) können mit der Plattform OPAL abgebildet werden. Weitere Tools wie die Test- und Prüfungssuite *Onyx*, die Videostreamingplattform *Magma* und der Umfragedienst *LimeSurvey* ergänzen den Funktionsumfang der Lernplattform.

Wussten Sie schon? Mit der in OPAL integrierten Testsuite *Onyx* können Sie Ihren Studierenden Tests (E-Assessment) und Umfragen innerhalb der Lernplattform OPAL zur Verfügung stellen. Das Medienzentrum stellt hierzu neben weiteren Beratungsangeboten zwei Selbstlernmodule bereit. Das Modul *eExam* führt Sie an die Themen Einsatzmöglichkeiten von E-Assessment in der Hochschullehre, Didaktik, Organisation, Technik und Recht heran. Im Modul *TASKtrain* können Sie sich zu Konzeption und Erstellung von E-Prüfungsaufgaben informieren.

Would you like to make your course material and registration accessible online? Would you like to promote the study course with digital learning methods and formats such as tests, lecture records and surveys? You are looking for suitable digital tools for your teaching?

For these and many more questions concerning E-Learning, lecturers of the TU Dresden can contact the E-Learning Team of the Media Center free of charge. The service provided since 10 years also includes advice and support on central e-learning tools in Saxony. Training sessions offered on a regular basis are an excellent introduction to the topic. Specialized consultations will help you with your individual questions and needs.



Contact persons:
Sylvia Frin und Thomas Meschzan
E-Mail: elearning@tu-dresden.de
Tel: 0351 463-34942
Web: <https://tu-dresden.de/elearning>
Blog: elarning-tu-dresden.blogspot.de

*Through the learning platform OPAL you can offer your students a range of digital components and scenarios varying from teaching materials (scripts, tutorial videos, assignments), communication and collaboration options (work groups, forums, Wiki etc.) to event organization (registration, notifications, contact forms etc.). Even complex teaching scenarios (self-study modules, MOOCs etc.) can be displayed with OPAL. The learning platforms range of functions is complemented with further tools such as the test- and exam suite *Onyx*; the video streaming platform *Magma* and *LimeSurvey*.*

*Did you know? With the in OPAL integrated testsuite *Onyx* you can now provide your students with tests (E-Assessment) and surveys within the learning platform. The Media center offers additional consultation and two self-learning modules. The module *eExam* introduces you the applications of E-Assessment in Higher education, didactics, organization, technology and law. The module *TASKtrain* informs you about design and preparation of e-examination questions.*

Die Besondere Methode: „Statement-Abstimmung“ / Special evaluation method: “Statement vote”

Das ausklingende Semester bietet so manche Gelegenheit zur Evaluation von Lehrveranstaltungen. Während „Kreuzelbögen“ keinen Raum für individuelle Rückmeldung oder konstruktive Vorschläge bieten, erfordern offene Frageformen einen hohen Nachbereitungsaufwand. Mit der „Statement-Abstimmung“ eröffnet sich eine Evaluationsmethode, die die Vorteile der offenen Fragen mit einem begrenzten Nachbereitungsaufwand vereint.

Wie funktioniert die Methode?

Im Kurs bekommt jede/jeder Teilnehmende ein Blatt mit einer Frage zur Lehrveranstaltung und beantwortet diese Frage bzw. gibt ein Statement dazu ab. Das Blatt wird danach an andere Studierende im Kurs weitergegeben, die die vorhandene Antwort bzw. das vorhandene Statement kommentieren, relativieren oder mit Klebepunkten bestätigen bzw. ablehnen.

Wenn Sie mehr über diese Methode wissen möchten, finden Sie [hier](#) die ausführliche Beschreibung. Gern unterstützt Sie das Zentrum für Weiterbildung bei der Vorbereitung und steht für die Beratung zu alternativen Feedback-Methoden zur Verfügung. Darüber hinaus bietet das Team des ZfW Ihnen Hilfestellung, wenn es um die Auswertung der Statements geht und darum, wie die Ergebnisse in die Gestaltung Ihrer Lehre übertragen werden können.

With the current semester ending, different opportunities to evaluate lectures and courses arise. Standardized questionnaires leave no room for individual feedback or constructive suggestions, open Questions however involve a time consuming follow-up. "Statement vote" is an evaluation method which combines the advantages of open questions with a limited effort on follow-up. How does this method work?

Each course participant receives a piece of paper with a question concerning the lecture/seminar/course. He or she answers the question / gives a statement. The piece of paper is then forwarded to other participants in the course, who will comment on the answer or statement given, relativize, or confirm/ reject the answer with a sticker/ sticky dot.

You will find a detailed description of this method [here](#). The Centre for Continuing Education will gladly assist you in your preparations and advise you on alternative feedback methods. The Team offers support in assessing of statements and how the results can be transferred to your teaching.

<https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung/weiterbildungsprogramme/hochschuldidaktik-und-schlüsselkompetenzen/ansprechpartner>

INTERNATIONALES / INTERNATIONAL AFFAIRS

Rückblick: Netzwerken am Mittsommerfeuer / Retrospect: *Networking at the Midsummer campfire*



Bild: Sacha Hanig

Am 20. Juni veranstaltete das Team der Project Scouts in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Büro MN, dem Welcome Center der TU Dresden sowie der Agentur Gründernest ein internationales Netzwerkevent. Am Loschwitzer Elbufer kamen über 80 Teilnehmer aus 15 Nationen zusammen, um gemeinsam am Mittsommerfeuer bei Stockbrot und kühlen Getränken anregende Diskussionen zu führen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Professor Jan Weigand (FR Chemie und Lebensmittelchemie) stellte auf der Veranstaltung zwei neue, selbst kreierte TU Biersorten vor. Bis weit nach Sonnenuntergang herrschte eine ausgelassene, inspirierende Stimmung unter allen Teilnehmern. Die Veranstaltung ist Teil der interkulturellen Veranstaltungsreihe „Living together“ des Internationalen Büros MN, die internationalen

Mitarbeitern und Gästen des Bereichs in verschiedenen Formaten die Gelegenheit bietet, sich aktiv in soziale und kulturelle Netzwerke rund um die TU einzubinden.

An international networking event, organised by the Project Scout Team in cooperation with the International Office School of Science, the Welcome Center of TU Dresden as well as the "Agentur Gründernest" took place on June 20th at the banks of the river Elbe. More than 80 people of 15 nations came together in the district of Loschwitz, where they had the opportunity to discuss ideas, exchange experiences and make new contacts at the Midsummer campfire whilst enjoying cool drinks and campfire bread. Professor Jan Weigand (Department of Chemistry and Food Chemistry) introduced two newly created TU beer flavours at the event. The participants enjoyed a lively, inspiring atmosphere until far past sundown. The event is part of the intercultural series "Living together" by the International Office of the School of Science. The International Office provides opportunities for international employees and guests of the School to integrate in social and cultural networks around TU Dresden.